

## Wie pflanze ich... Rhabarber

**Klima-Ansprüche** Rhabarberpflanzen lieben einen sonnigen bis halbschattigen Standort. In Bezug auf das Klima sind sie recht widerstandsfähig.

**Bodenansprüche** Rhabarberpflanzen lieben einen mittelschweren bis schweren, tiefgründigen und nährstoffreichen Boden. Stehende Nässe sagt ihnen nicht zu.

**Pflanzzeit** Rhabarber können – ausser bei gefrorenen Böden in der Winterszeit – das ganze Jahr hindurch gepflanzt werden.

**Pflanzenabstand** Als empfehlenswert erweist sich ein Pflanzenabstand von ca. 80 x 100 cm.

### Pflanzung

1. Pflanzgrube aus der Kulturschicht und dem darunter liegenden Rohboden ausheben.
2. Container (Topf oder Folie) entfernen.
3. Pflanztiefe: Der Pflanzballen ist so einzusetzen, dass die Knospen der Pflanze etwa 5 cm unterhalb des Niveaus des gewachsenen Bodens zu liegen kommen.
4. Oberfläche des Pflanzballens bzw. Knospen bis zum Bodenniveau mit Erde aus der Kulturschicht überdecken.
5. Im Herbst 1–2 l/m<sup>2</sup> gut verrotteten Mist oder 2–3 l/m<sup>2</sup> reifen Kompost ausbringen.



### Düngung

Rhabarberpflanzen verlangen eine gute Nährstoffversorgung. Dazu kann den Pflanzen im Herbst 1–2 l/m<sup>2</sup> gut verrotteter Mist oder 2–3 l/m<sup>2</sup> reifer Kompost zugeführt werden. Zudem sollte jeweils im März und im Juni etwa 60 g/m<sup>2</sup> Volldünger pro Pflanze oberflächlich eingearbeitet werden. Wird der Rhabarber in der Nähe des Kompostes gepflanzt, kann auf eine Düngung verzichtet werden.

